



LERNZEITKONZEPT  
DER  
GGS HERRENSHOFF

## **Was sind Lernzeitaufgaben?**

Lernzeitaufgaben sind aus pädagogischer und didaktischer Sicht sinnvoll, wenn einige Punkte beachtet werden:

- Sie sollen eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht sein. Das heißt, mit Hilfe der Lernzeitaufgaben sollen entweder Unterrichtsinhalte gefestigt werden oder von den Kindern vorbereitet werden.
- Lernzeitaufgaben müssen sich am Kind orientieren und sowohl zeitlich als auch inhaltlich dem Leistungsvermögen des Kindes angepasst sein.
- Lernzeitaufgaben müssen wieder sinnvoll in den Unterricht einbezogen werden.

## **Wie kann dies aussehen?**

- Kinder tragen sich gegenseitig ihre Lernzeitaufgaben vor.
- Sie können von der Lehrerin/ vom Lehrer auf unterschiedliche Art und Weise gewürdigt werden.
- Oder sie werden vom Kind in den Unterricht/ in die Gruppenarbeit eingebracht, wenn Inhalte vorbereitet werden.

Lernzeitaufgaben sind Sache der Kinder!!! Nur wenn die Kinder ihre Aufgaben selbständig erledigen, haben sie einen Sinn.

Lernzeitaufgaben sind eine sinnvolle und notwendige Ergänzung des Unterrichts. Regelmäßige Aufgaben motivieren die Kinder, sich auch über den Unterricht hinaus mit den Inhalten zu beschäftigen. Im Rahmen des Konzeptes unserer Schule „Das Lernen lernen“ fordern sie einen selbständigen Umgang der Schüler mit den gestellten Aufgaben. Daher erfordert das eigenverantwortliche Lernen Forscherlernzeitaufgaben.

## **Forscherlernzeitaufgaben**

Bilder, Begriffe, Beobachtungen bieten einen Anlass für die Forscherlernzeitaufgaben.

Die Kinder werden aufgefordert zu fragen (Eltern, Geschwister), nachzuschlagen (Sachbücher, Lexika) und zu suchen (Internet). Diese Art der Lernzeitaufgaben bietet den Kindern, Gelegenheit ihre Lebensumwelt mit einzubeziehen und das Lernen nicht nur auf die Schule zu beschränken.

Forscherlernzeitaufgaben geben den Kindern die Möglichkeit die Methoden, die sie in der Schule im Rahmen des eigenverantwortlichen Arbeitens kennen gelernt haben, zu nutzen und weiter zu fördern. Methoden, wie Stichwortzettel,

Nachschriften, Lesen von Texten versetzen Kinder in die Lage, eigenverantwortlich bzw. selbständig Lösungen zu finden.

Hierbei ist eine Differenzierung von vorneherein gegeben, da jedes Kind, je nach seinem Können, individuell arbeiten kann. Forscherlernzeitaufgaben dienen der Vorbereitung, Vertiefung und Ergänzung des Unterrichts.

### **Tipps für die Erledigung der Lernzeitaufgaben:**

1. Eine angenehme Lernumgebung schaffen.
2. Einen Arbeitsplatz aussuchen und diesen immer für die Lernzeitaufgaben nutzen.
3. Den besten Zeitpunkt für die Lernzeitaufgaben herausfinden (dieser ist individuell unterschiedlich). Immer zu diesem Zeitpunkt die Lernzeitaufgaben erledigen (sofort nach der Schule, nach einer kleinen Pause, erst nach einer Spielzeit.....).
4. Freie Wahl der Reihenfolge der zu erledigenden Lernzeitaufgaben (mancher mag zuerst das Schwierige, ein anderer erst das Leichte). Dies soll das Kind selbst herausfinden.
5. Pausen während der Arbeit einlegen(z.B.: nach 20 Minuten ca. 5Minuten)  
Sinnvolle Pausengestaltungen sind: sich räkeln, Muskeln anspannen und entspannen, auf der Stelle laufen, Obst essen, etwas trinken....
6. Zeiten einhalten: Klasse 1 und 2 bis zu 30 Minuten Lernzeitaufgaben Klasse 3 und 4 bis zu 45 Minuten Lernzeitaufgaben (jeweils bezogen auf kontinuierliches Arbeiten)
7. Fallen die Lernzeitaufgaben schwer, sollte unbedingt eine Mitteilung an die Lehrerin geschrieben werden.

Diese Tipps zur Erledigung der Lernzeitaufgaben werden im Unterricht gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.